



10. April 2018

Carole Roussopoulos. Mit Video die Welt verändern.

(IVS).- Vom 13. April bis 28. Oktober 2018 zeigt die Mediathek Wallis - Martinach die Ausstellung *Carole Roussopoulos. Mit Video die Welt verändern*. Die Videofilmemacherin war eine Zeitzeugin der 1970er-Jahre, eine Pionierin der Videotechnik wie auch, mithilfe des Mediums Films, eine Aktivistin für Menschenrechte. Die Ausstellung zeigt eine bedeutende Etappe der Videokunst und des Mediums Video: Die Nutzung der ersten tragbaren Videokamera durch Carole Roussopoulos.

Carole Roussopoulos (1945–2009)

Carole Roussopoulos verbrachte ihre Kindheit in Sitten und liess sich 1967 in Paris nieder. Zwei Jahre später kaufte sie auf Anraten von Jean Genet eine der ersten tragbaren Videokameras, das Modell «Portapack» von Sony. Mit Paul Roussopoulos gründete sie «Vidéo Out», das erste Videoaktivistenkollektiv, und gab fortan den Stimmlosen, Unterdrückten und Ausgeschlossenen eine Stimme und ein Gesicht. Zu ihren bekanntesten Produktionen gehören *Debout! Une histoire du mouvement de libération des femmes* (1999), *Scum Manifesto* (1976) sowie *Cinquantenaire du deuxième sexe, 1949-1999* (2001).

Der Bestand Roussopoulos in der Mediathek Wallis - Martinach

Carole Roussopoulos überliess ihre Videoarchive und die dazugehörige Dokumentation 2007 in der Mediathek Wallis - Martinach. Im Jahr 2009, kurz nach Carole Roussopoulos' Tod, begann die Mediathek ein Projekt zur Rettung und Aufwertung der audiovisuellen Archive der Videofilmern. Dies wurde durch den Verein MEMORIAV (Dachorganisation für die Rettung der audiovisuellen Erinnerung der Schweiz) unterstützt. Der Bestand Carole Roussopoulos wurde geschaffen. Die Dokumente wurden erschlossen, inventarisiert, katalogisiert und in die audiovisuellen Kulturgütersammlungen der Mediathek Wallis - Martinach integriert. Seit 2013 ist der Grossteil des Bestands digitalisiert und über den Online-Katalog der audiovisuellen Archive öffentlich zugänglich.

Die Geschichte eines Mediums und der Kampf einer Pionierin

Die Ausstellung fokussiert auf die 1970er-Jahre und somit auf eine Periode, die international durch soziale Bewegungen, insbesondere den Feminismus, geprägt war. Sie schildert die Entwicklung der Videotechnik, eine einmalige Technologie, die es zum ersten Mal ermöglichte, bewegte Bilder und Ton gleichzeitig zu erfassen. Als Medium revolutionierte es den Umgang mit der Aktualität. Carole Roussopoulos war eine Pionierin in diesem Bereich. Die Ausstellung zeigt in erster Linie den Werdegang, die Wut, die Entscheidungen und die Einflüsse einer Videofilmemacherin, deren aussergewöhnliche Laufbahn zugleich Sinnbild einer Epoche ist.



Kontaktpersonen:

- **Sylvie Délèze, Direktorin der Mediathek Wallis - Martinach:** sylvie.deleze@admin.vs.ch - 027 607 15 45
- **Géraldine Sangale-Roels, Leiterin der Film- und Tonsammlungen der Mediathek Wallis-Martinach:** geraldine.sangale-roels@admin.vs.ch - 027 607 15 47
- **Muriel Eschmann Richon, Leiterin Kulturvermittlung der Mediathek Wallis-Martinach:** muriel.eschmann@admin.vs.ch - 027 607 15 46

Das Präsentationsdossier und Medienillustrationen können Sie von der Webseite herunterladen: <https://www.vs.ch/web/culture/infos-medias>

Eine deutsche Version der Ausstellung ist auf Audioguides verfügbar.

FTP-Link zu den Filmauszügen für die Verwendung durch die Medien:
<http://presse.memovs.ch/roussopoulos/presse.mpg.zip>

Audiovisuelle Archive: archives.memovs.ch

Die Ausstellung «Carole Roussopoulos. Mit Video die Welt verändern»

Mediathek Wallis - Martinach. Avenue de la Gare 15 - Martinach

13. April bis 28. Oktober 2018, täglich von 13 bis 18 Uhr geöffnet

Vernissage: Donnerstag, 12. April, 18 Uhr.

Kulturvermittlungsprogramm: Führungen, Filmvorführungen, Events, Spezialabende. Weitere Informationen auf www.mediathek.ch

Die Mediathek Wallis - Martinach betreut Schulklassen für pädagogische Führungen. Eintritt und Führung sind für Schulklassen gratis. Zu dieser Ausstellung wurden besondere pädagogische Unterlagen für Klassen des Primarzyklus 2 sowie für die Sekundarstufe zusammengestellt. Inhalt und Dauer der Führung lassen sich den Erwartungen der Lehrperson anpassen. Kontaktieren Sie uns, damit wir die Führung für Ihre Schüler besprechen können. Die pädagogischen Unterlagen sind verfügbar auf: www.kulturfunken.ch

Auskunft und Anmeldung unter 027.607.15.46 oder 027.607.15.40

Kontakt: mv-martigny-mediation@admin.vs.ch

Weitere Informationen auf www.mediathek.ch